



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann beim Bayerischen Immobilienkongress in München](#)

# Herrmann beim Bayerischen Immobilienkongress in München

16. Juli 2015

**+++ Bereits zum zweiten Mal wurde heute beim Bayerischen Immobilienkongress der ‚Preis für Qualität im Wohnungsbau‘ des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmer e. V. – Landesverband Bayern und des Deutschen Werkbunds Bayern für innovative Wohnungsbauprojekte in Bayern verliehen. Die Preise übergab Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann. „Alle ausgezeichneten Projekte besitzen nicht nur architektonische, gestalterische und baukonstruktive Qualität, sondern haben sich auch den wirtschaftlichen Herausforderungen am Immobilienmarkt erfolgreich gestellt. Dabei standen vor allem Fragen der Effizienz beim Energieverbrauch und der nachhaltigen Bauweise mit erneuerbaren Materialien im Fokus“, erläuterte der Minister. Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Projekte teilgenommen, die mit Wohnraumfördermitteln des Freistaates unterstützt wurden. Insgesamt gab es drei Preise und vier Anerkennungen. +++**

Herrmann: „Wir brauchen in Bayern noch deutlich mehr neue Wohnungen. Und diese Aufgabe können wir nur gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft bewältigen. Mein hochgestecktes Ziel ist es, in Bayern wieder auf 70.000 fertiggestellte Wohnungen pro Jahr. Wir tun alles dafür, um die optimalen Rahmenbedingungen für die Investoren zu schaffen. Dafür stellen wir nicht nur umfangreiche Wohnraumfördermittel zur Verfügung, sondern halten auch unsere Grunderwerbssteuer mit 3,5 Prozent konstant niedrig, setzen uns für die Wiedereinführung der degressiven Abschreibung ein und sorgen dafür, dass keine überzogenen energetischen Standards das Bauen weiter verteuern.“

Wenn mehr gebaut werden soll, müsse dafür auch das notwendige Bauland zur Verfügung stehen. Deshalb appellierte Herrmann wiederholt an die Kommunen, mehr Bauland auszuweisen. Auch die Kirchen sollten prüfen, ob sie Grund und Boden für den Wohnungsbau bereitstellen können.

[Die Preisträger in diesem Jahr sind:](#)

## **Wohnen am Rosengarten, Kolbermoor**

Bauherr: Quest Projekt Kolbermoor GmbH & Co.KG, Kolbermoor

Architekt: Behnisch Architekten, München

Landschaftsarchitekt: liebald + aufermann landschaftsarchitekten, München

## **Mehrfamilienhäuser PARK 4, München**

Bauherr: WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mbH, München

Architekt: Händel Junghans Architekten, München

Landschaftsarchitekt: Gabriele von Andrian, München

## **NEST Plus-Energieprojekt, München**

Bauherr: NEST Solar Passivhaus GmbH & Co.KG, Unterhaching

Architekt: NEST Architekten, Unterhaching

Anerkennungen erhielten folgende Projekte:

## **Wohnanlage in Obermenzing als Passivhaus-Plus**

Bauherr: Südhausbau Verkaufsgesellschaft mbH, München

Architekt und Landschaftsarchitekt: Architekturwerkstatt Vallentin GmbH, Dorfen / München

## **Neubau Wohnanlage in Holzbauweise, München**

Bauherr: GBW Gruppe, München

Architekt: zillerplus Architekten und Stadtplaner, München

Landschaftsarchitekt: Ohnes & Schwahn GmbH & Co.KG, München

## **Neubau Wohnanlage Tivoli, München**

Bauherr: HOCHTIEF Projektentwicklung, München

Architekten: Hild und K Architekten, München

Landschaftsarchitekten: Keller Damm Roser Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH, München

## **Geschoßwohnungsbau 1958 – Modellerneuerung in Holz, München**

Bauherr: GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH, München

Architekt: Kaufmann.Lichtblau.Architekten, München

Landschaftsarchitekt: AB Stefan Kalckhoff Landschaftsarchitekt BDLA, München

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

